

MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

MODULBEZEICHNUNG	Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren: Proseminar
Code	02010002.EN/09
Fachbereich(e)	Angewandte Psychologie
Studiengang /-gänge	Angewandte Psychologie
Vertiefungsrichtung(en)	Pflicht AOP / WP
Art des Studiengangs	Bachelor of Science
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahlmodul
ECTS-Credits	4
Kontaktlektionen¹	32 h Kontaktstudium
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	Totalaufwand 120 h
Verantwortliche Ansprechperson	Matthias Briner, Sarah Merks, Stefan Michel, Sarah Seyr, Birgit Schmid
E-Mail	matthias.briner@fhnw.ch sarah.merks@fhnw.ch stefan.michel@fhnw.ch sarah.seyr@fhnw.ch birgit.schmid@fhnw.ch

¹ Total der Einzellektionen

Lernziele/Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Spezialwissen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in mindestens einem ausgewählten theoretischen Ansatz der Angewandten Psychologie. Sie sind in der Lage, Bezüge zur Anwendung herzustellen. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständig ein Themengebiet der Angewandten Psychologie erarbeiten, erschliessen und reflektieren • Wissenschaftliches Schreiben (Zitierweise und Literaturverzeichnis nach DGPs, sinnvoller Aufbau, nachvollziehbare Argumentation), insbesondere im Hinblick auf weitere schriftliche Arbeiten im Studium • Wissenschaftliche Inhalte mündlich aufbereiten und präsentieren • Ressourcen erschliessen: Professionelle Literaturrecherche und –beschaffung (z.B. in elektronischen Literaturdatenbanken) • Effiziente Arbeitstechniken erwerben (z.B. Wissenserwerb, Zeitmanagement, Selbstorganisation) <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenflexibilität: Die Studierenden können verschiedene Rollen einnehmen (z.B. Referent/in, Feedbackgebende/r) • Kritikfähigkeit: Kritik annehmen, diese reflektieren und im Arbeitsprozess berücksichtigen • Koordination in Arbeitsgruppen <p>Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständigkeit: Setzen von Prioritäten, Entscheidungen treffen, Ziele finden, Verantwortung übernehmen <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Nutzung der Lernplattform Moodle der APS
Lerninhalte	<p>Inhalte Arbeitstechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturrecherche in Literaturdatenbanken und im Internet • Kriterien für die Auswahl von Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit • Qualitativ hochwertiges Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten (insbesondere Aufbau, Zitierung und Stringenz der Argumentation) • Ausarbeitung von mündlichen Präsentationen, passender Einsatz verschiedener Medien <p>Fachspezifische Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten von fachspezifischen Kompetenzen und Arbeitstechniken entlang ausgewählter thematischer Vertiefungen (z.B. Arbeits- und Organisationspsychologie, Wirtschaftspsychologie Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie, Kommunikations- und Medienpsychologie)

Lehr- und Lernmethoden	Seminar mit angeleitetem Selbststudium, Gruppenarbeiten und Referat im Präsenzunterricht Lernmaterialien in Moodle
Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsnachweis	Präsentation (20%, Gruppe) sowie schriftliche Ausarbeitung (80%, Gruppe) eines Themas in Kleingruppen.*
Notenskala	6er Skala: Noten 1-6, halbe Noten
Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	-
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	Alle Module, in denen das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Zentrum steht: Insb. Experimentalpsychologisches Praktikum, Semesterarbeiten 1 und 2, Projektarbeit und Projektpraktikum, Bachelor Thesis.
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen	Wahlpflichtmodul Erkenntnistheorie
Bemerkungen	-

<p>Bibliographie</p>	<p>Arbeitstechniken</p> <p>Grundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2019). <i>Richtlinien zur Manuskriptgestaltung</i> (5. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. <p>Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • American Psychological Association (Ed.) (2019). <i>Publication Manual of the American Psychological Association</i> (7th ed.). Washington, DC: American Psychological Association. Retrieved from https://apastyle.apa.org/products/publication-manual-7th-edition-spiral • American Psychological Association (Ed.) (2019). <i>Concise Guide to APA Style, Seventh Edition</i>. Washington, DC: American Psychological Association. Retrieved from https://apastyle.apa.org/products/concise-guide • American Psychological Association (Ed.) (2012). <i>APA style guide to electronic references</i> (6th ed.). Retrieved from https://www.apa.org/pubs/books/4210512 • Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). <i>Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben</i> (5., aktual. Aufl.). Paderborn: Schöningh. • Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). <i>Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften</i> (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson. • Lammerding-Köppel, M., Griewatz, J. & Layher, D. (2019). <i>Erfolgreich präsentieren im Studium</i>. Stuttgart: utb. <p>Weitere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Renz, K.-Ch. (2016). <i>Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf</i> (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler. • Frank, R. (2012). <i>Gekonnt referieren. Überzeugend präsentieren. Ein Leitfaden für die Geistes- und Sozialwissenschaften</i>. Wiesbaden: Springer VS. • Will, H. (2013). <i>Mini-Handbuch Vortrag und Präsentation. Für Ihren nächsten Auftritt vor Publikum</i> (8. Aufl.). Weinheim: Beltz. <p>Fachspezifisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische Literatur wird in Abhängigkeit von den jeweils bearbeiteten Inhalten herangezogen.
-----------------------------	--

LEGENDE

*Level *Studienniveau	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

Änderungen vorbehalten

28. April 2020